

## **Pressebericht**

**Gemeinderat 21.09.2020**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Stempfle begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer zur Sitzung und freut sich darüber, dass es wieder Besucher der öffentlichen Sitzung gibt. Er informiert kurz über die aktuelle Pandemielage im Ostalbkreis, welche alle Beteiligten aktuell gut im Griff haben.

Folgende Fragen werden aus der Mitte der Zuhörerschaft gestellt:

- Wie ist der aktuelle Planungsstand beim Flächennutzungsplan und wie werden die Bedenken und Anregungen der privaten Einwender berücksichtigt?
- Könnte bei der Errichtung der neuen Bikeparkanlage eine zweite Rampe gebaut werden?

### **2. Modernisierung der bestehenden Bikeparkanlage**

Bürgermeister Stempfle informiert, dass die aktuelle Anlage aufgrund eines Unfalls und Sicherheitsmängeln seit Juli 2019 gesperrt ist. Da die Radsportgruppe des TSV Böbingen dringend ein Trainingsgelände benötigt, wurden verschiedene Anbieter bezüglich der Modernisierung der Anlage angeschrieben. Lediglich ein Angebot mit geplanten Baukosten in Höhe von 52.745,00 Euro ging ein, so dass nun über die Verwirklichung der Planung beraten wurde. Da die Planung in einem Bereich eine Erweiterung des bisherigen Bikeparks in Richtung der Auffüllung für den Kunstrasenplatz beinhaltet ist hierfür neben einem geologischen Gutachten auch eine Baugenehmigung erforderlich. Das Gutachten steht bisher noch aus und erst wenn dieses vorliegt, kann die Baugenehmigung beantragt werden. Sobald die Genehmigung vorliegt, kann die Anlage innerhalb von drei Wochen errichtet werden. Von Seiten der Gemeinde wird angestrebt, die Anlage möglichst noch im Jahr 2020 zu erstellen, um den ermäßigten Mehrwertsteuersatz noch ausnützen zu können. Die Verwaltung wurde beauftragt, zügig die weiteren Schritte einzuleiten.

### **3. Fortschreibung Flächennutzungsplan der VG Rosenstein, 10. Änderung (für Böbingen)- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Nach dem Start der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung der Planung im Frühjahr musste der Prozess wegen der damaligen Pandemielage unterbrochen werden. Eine erneute Auslegung erfolgte in der Zeit vom 11. Mai bis 29. Mai diesen Jahres.

Die eingegangenen Bedenken und Anregungen wurden vom Planungsbüro L, K und P. gesammelt und für den weiteren Prozess bewertet und abgewägt.

Bei diesem Abwägungsprozess stellte sich heraus, dass einige der vorgesehenen Flächen und Gebiete für eine weitere Planung nicht geeignet sind. Zudem wären die Planungen aus Sicht der Raumordnung für eine Gemeinde in der Größe von

Böbingen überzogen, so dass sich aufgrund der Ergebnisse der Abwägung nun eine Reduzierung der Flächen von über 30 ha auf knapp über 7 ha ergibt, welche für Böbinger Verhältnisse angemessen sind. Der Gemeinderat beschloss, die Gebiete Sommerrain-West, Weidle-Ost und Weidle Ost II, Schelmen Ost, Hagenäcker Erweiterung Ost, Mühlstich und Bucher Straße Süd als Wohnbebauung in der weiteren Flächennutzungsplanung weiterzuverfolgen. Bei den Gewerbeflächen gibt es Entwicklungsmöglichkeiten in den Gebieten GE Böbingen Süd, 5. BA, Obere Steinge I und II sowie Lauch. Weitere Sonderflächen für eine Photovoltaikanlage sollen nicht ausgewiesen werden. Das Flächennutzungsplanverfahren wird auf der Grundlage der Beschlüsse des Gremiums weitergeführt.

#### **4. Bebauungsplan Bietwang-Nord, 1. Änderung**

Aufgrund der geologischen Lage und vielen unterschiedlichen Wünschen der Bauherrschaften im Baugebiet Bietwang-Nord wurden bereits viele Befreiungen beantragt und zugelassen. Aktuell stehen noch 12 Grundstücke zur Bebauung aus. Auch dort ist zu erwarten, dass Befreiungen beantragt werden. Zur zukünftigen erleichterten Bearbeitung von Bauanträgen wurde nun vorgeschlagen, die bisher schon zugelassenen Erleichterungen und Änderungen mittels einem vereinfachten Verfahren nach BauGB den Bebauungsplan zu ändern und die vorhersehbaren notwendigen Anpassungen zuzulassen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Stützmauern, die Errichtung von Sichtschutzen und Gerätehütten hinter den Häusern.

#### **5. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Weidle-Ost und Veränderungssperre**

Unlängst des Baugebietes Weidle befindet sich eine Hofstelle, welche in den letzten Jahren die Tierhaltung eingestellt hat. Bei der Verwaltung wurde bekannt, dass der Eigentümer beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft bezüglich den Möglichkeiten einer erneuten Tierhaltung angefragt hat. Da eine solche aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung eher als bedenklich einzustufen ist, wurde von der Verwaltung vorgeschlagen im Zuge eines Aufstellungsbeschlusses eines Bebauungsplanes mit beinhaltender Veränderungssperre den formalen abstand zu der Hofstelle zu verkleinern und eine erneute Tierhaltung somit unmöglich zu machen. Der Vorschlag wurde mit einer Gegenstimme angenommen und die Verwaltung beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten.

#### **6. Erneuerung der Straßenbeleuchtung**

Die Wartung der Straßenbeleuchtung in Böbingen ist seit Anfang 2019 an die ENBW ODR vergeben. Im Zuge der Wartungen wurden neben den üblichen Wartungsarbeiten auch einige Mängel im Bestand gefunden, welche eine grundlegende Sanierung der Beleuchtung in einigen Gebieten sinnvoll macht. Bisher geplant und mit beantragten Fördermaßnahmen in Höhe von 20 % der Gesamtkosten beschlossen ist die Auswechslung von 177 Anlagen. Eine Erweiterung dieser Maßnahme ist aufgrund der bereits beantragten Förderung nicht möglich. Aktuell liegt ein Angebot vor, der Gemeinderat beschloss, nach Einholung eines Alternativangebotes an den günstigsten Anbieter zu vergeben. Für das Jahr 2021 ist eine Erhöhung des Förderbetrags auf 30 % angekündigt, Der Gemeinderat beschloss, die weitere Erneuerung von Lichtanlagen bis zu einer Höhe von 200.000 Euro zu planen. Falls eine Verwirklichung aufgrund der im

nächsten Jahr bestehenden Haushaltslage nicht möglich wäre, wäre die Reduzierung auch nachträglich möglich.

## **7. Bildungszentrum „Am Römerkastell“ -Vergaben**

Einstimmig wurden folgende weitere Maßnahmen für den Umbau des Bildungszentrums vergeben:

Schlosserarbeiten im Außenbereich an die Firma SuK und Müller in Kernen zu einem Angebotspreis von 72.601,90 Euro

Innentüren Kinderbetreuungseinrichtung an die Firma Knauss in Schorndorf zu einem Angebotspreis von 45.865,24 Euro und

Rauchschutzelemente an die Firma Schmitt Metallbau in Kernen zu einem Angebotspreis von 51.273,00 Euro

## **8. Freigabe der Ausschreibung für ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 für die freiwillige Feuerwehr Böbingen**

Nach Erläuterung der Ausschreibungskriterien für eine getrennte Ausschreibung für Fahrzeug samt Aufbau und die Einrichtung durch den stv.

Feuerwehrkommandanten wurde die europaweite Ausschreibung des Fahrzeuges durch das Gremium freigegeben. Notwendig ist die europaweite Ausschreibung , da der Schwellenwert für eine nationale Ausschreibung von 214.000 Euro überschritten wird.

## **9. Bekanntgaben/Verschiedenes**

Es folgte eine Information des Gremiums über eine neue Verordnung über die beschleunigte Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Nachdem in diesem Jahr pandemiebedingt keine Seniorenweihnachtsfeier im üblichen Sinne stattfinden kann, möchte Herr Stempfle für die Senioren zumindest ein gemeinsames Mittagessen oder ähnliches in der Römerhalle anbieten. Die Möglichkeiten hierfür werden aktuell von der Verwaltung geprüft und an die aktuellen Hygienebestimmungen angepasst.

Auf Nachfrage gab die Verwaltung bekannt, dass der neue Vollzugsbedienstete seine Arbeit in Böbingen bereits am 15. September aufgenommen hat und auch schon unterwegs war. Aktuell wird noch mit Hinweiszetteln gearbeitet. Kostenpflichtige Verwarnungen werden sollen ab Mitte Oktober ausgestellt werden.

Es wurde die Frage gestellt, ob der Bolzplatz im Baugebiet Bietwang-Nord noch eine Absicherung zur Straße hin bekommt. Dies ist aktuell nicht geplant, da auch noch die Begrünung des Bereichs gemäß Bebauungsplan erfolgen soll.